

## Faktencheck: Warum die Deutschen heiraten wollen und was ihnen dabei wichtig ist

- **Liebesheirat hoch im Kurs: Für die meisten Unverheirateten in Deutschland (89 Prozent) ist die Liebe der wichtigste Grund für eine Eheschließung – eine Mehrheit findet jedoch auch Finanzen und Steuern wichtig.**
- **Die Hochzeitsfeier ist den Unverheirateten mehr wert als das Brautkleid.**
- **Fürs Hochzeitsgeschenk gilt: Nur Bares ist Wahres – und wird meist auf ein gemeinsames Konto eingezahlt.**

**Saarbrücken, 25. August 2015** – Der Sommer ist die beliebteste Jahreszeit zum Heiraten. Doch warum heiraten die Deutschen überhaupt und wie feiern sie den schönsten Tag ihres Lebens? Was ist ihnen wichtig? Wie gehen sie die Planung an: strategisch oder nach Bauchgefühl? Im Auftrag von CosmosDirekt hat das Meinungsforschungsinstitut forsa jetzt in einer repräsentativen Umfrage 3.050 Verheiratete, Unverheiratete und Geschiedene zum Thema Hochzeit und Ehe befragt.<sup>1</sup> Der Faktencheck zeigt, worauf die Deutschen beim Thema Heiraten Wert legen. Und weil sich gerade nach der Hochzeit ein Versicherungsscheck lohnt, erklärt **CosmosDirekt-Vorsorgeexpertin Silke Barth** im Interview, was Frischvermählte beachten sollten.

### Ja, ich will! – Die Deutschen sind heiratswillig

- Die Mehrheit der ledigen Deutschen sagt zu einer Hochzeit: „Ja, ich will!“ – 57 Prozent würden den Richtigen oder die Richtige heiraten.
- Das Jawort würde insbesondere der jüngeren Generation leicht über die Lippen gehen: 89 Prozent der unter 35-Jährigen können sich das Leben als Ehepartner gut vorstellen.
- Mit zunehmendem Alter sinkt hingegen die Bereitschaft für eine Hochzeit: 79 Prozent der über 50-Jährigen können sich nicht vorstellen, noch oder nochmals zu heiraten und auch zwei von drei Geschiedenen (65 Prozent) schließen eine weitere Ehe für die Zukunft aus.

<sup>1</sup> Repräsentative forsa-Umfrage „Meinungen rund um das Thema Hochzeit und Scheidung“ im Auftrag von CosmosDirekt. Im Juni 2015 wurden insgesamt 3.050 Verheiratete, Unverheiratete und Geschiedene ab 18 Jahren in Deutschland befragt (1.004 Ledige, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten; 542 Ledige, die in Zukunft nicht heiraten möchten; 1.002 Verheiratete; 502 Geschiedene).

### Die Liebe ist der wichtigste Heiratsgrund

- Die gute Nachricht zuerst: Für 89 Prozent aller Heiratswilligen ist die Liebe der wichtigste Grund für eine Heirat.
- Für 78 Prozent der Befragten spielen zusätzliche Rechte wie beispielsweise das Besuchsrecht im Krankenhaus oder das Erbrecht eine wichtige Rolle.
- Auch Kinder sind ein wichtiger Grund für die Eheschließung: Zwei Drittel der Befragten (67 Prozent) würden heiraten, wenn man ein gemeinsames Kind hat und 64 Prozent, wenn man eins plant.
- Finanzielle oder steuerliche Vorteile erachten 56 Prozent als wichtig.
- Aus religiösen Gründen würden heutzutage die wenigsten heiraten: Für nur 17 Prozent der Befragten ist das ein wichtiger Heiratsgrund.

### Beim Heiratsantrag mögen es die Deutschen traditionell

- 47 Prozent der unverheirateten Heiratswilligen finden, dass der Mann den Antrag machen sollte.
- Für jeden Zweiten (52 Prozent) ist es egal. Dass die Frau den Antrag machen soll, meint allerdings niemand (0 Prozent).
- Vor allem die ledigen heiratswilligen Frauen mögen es traditionell: 62 Prozent meinen, der Mann sollte den Antrag machen.

### Eine gelungene Feier ist mehr wert als ein teures Kleid

- Beinahe die Hälfte der Befragten (47 Prozent) legt am meisten Wert auf die Hochzeitsfeier und würde daran nicht sparen wollen. Vor allem für die unter 35-Jährigen steht eine gelungene Hochzeitsparty an erster Stelle (55 Prozent).
- 20 Prozent würden nicht an den Eheringen, 18 Prozent nicht an den Flitterwochen und gerade einmal 6 Prozent nicht am Hochzeitskleid sparen wollen.

### Hochzeitsbräuche stehen bei den Heiratswilligen hoch im Kurs

- Der wichtigste Brauch aus Sicht der ledigen Heiratswilligen ist das Anschneiden der Hochzeitstorte (55 Prozent).
- Auch der Hochzeitstanz (51 Prozent) und das Werfen des Brautstraußes (46 Prozent) dürfen nicht fehlen.
- Ohne den Junggesellen- bzw. Junggesellinnenabschied ist für 34 Prozent der Heiratswilligen eine Hochzeit nicht perfekt.

### Im Traumwagen zur Trauung

- 31 Prozent der heiratswilligen Ledigen würden sich am liebsten im Oldtimer zur Hochzeit chauffieren lassen.
- Auf Platz zwei rangiert die Pferdekutsche (26 Prozent).
- Abgeschlagen folgen Sportwagen (10 Prozent) sowie Limousine und Cabrio (je 9 Prozent).

### **Hochzeitsgeschenk: Nur Bares ist Wahres – und kommt zumeist auf ein gemeinsames Konto**

- 72 Prozent der Unverheirateten würden sich am meisten über Geldgeschenke zur Hochzeit freuen. Dieses Geld, falls es nicht gleich ausgegeben wird, verwalten die meisten Verheirateten dann gemeinsam: Jedes zweite deutsche Ehepaar (50 Prozent) teilt sich ein Konto.
- Für 15 Prozent gilt jedoch: Gemeinsames Leben, aber getrennte Konten. Jeder Dritte (34 Prozent) nutzt sowohl gemeinsame, als auch getrennte Konten.

### **Als Flitterwochen gerne einen Strandurlaub**

- Bei den Flitterwochen klaffen Wunsch und Wirklichkeit auseinander: Wenn sie die Wahl hätten, würden 42 Prozent der heiratswilligen Ledigen ihre Flitterwochen am Strand verbringen, 19 Prozent würden eine Rundreise und 14 Prozent eine Kreuzfahrt unternehmen. Nur 2 Prozent würden keine Flitterwochen machen wollen.
- Von den Verheirateten hatte hingegen mehr als jeder Zweite (56 Prozent) keine Flitterwochen. 13 Prozent machten einen Strandurlaub, 7 Prozent unternahmen eine Städtereise, 6 Prozent eine Rundreise in einem fremden Land und weniger als 1 Prozent eine Kreuzfahrt.

### **Die Angst, sitzen gelassen zu werden, ist groß**

- Vor Krankheit oder gar einem Unfall am Tag der Hochzeit hat die Hälfte der Heiratswilligen (49 Prozent) am meisten Angst.
- 43 Prozent fürchten sich davor, kurz vor der Trauung von ihrem Partner sitzen gelassen zu werden.

### **Über CosmosDirekt**

CosmosDirekt ist DIE Versicherung. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,7 Millionen Kunden vertrauen auf Deutschlands führenden Online-Versicherer und den weltweit größten Direktversicherer in der Sparte Lebensversicherungen. CosmosDirekt gehört zur internationalen Generali Group. Mit rund 16,8 Milliarden Euro Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden ist die Generali der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Mehr unter [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de).

### **Ihre Ansprechpartner**

Stefan Göbel  
 Leiter Unternehmenskommunikation  
 Telefon: 0681 966-7100  
 Telefax: 0681 966-6662  
 E-Mail: [stefan.goebel@cosmosdirekt.de](mailto:stefan.goebel@cosmosdirekt.de)

Sabine Gemballa  
 Unternehmenskommunikation  
 Telefon: 0681 966-7560  
 Telefax: 0681 966-6662  
 E-Mail: [sabine.gemballa@cosmosdirekt.de](mailto:sabine.gemballa@cosmosdirekt.de)

## Ergebnisse der forsa-Umfrage im Detail (Auszug)

**Tabelle 1: Es können sich für die Zukunft vorstellen, zu heiraten:**

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter	Ledige	Ge-schiedene	Verwitwete
ja	57%	63%	52%	89%	60%	21%	74%	35%	9%
nein	43%	37%	48%	11%	40%	79%	26%	65%	91%

Basis: Unverheiratete

**Tabelle 2: Der Grund ist für eine Heirat wichtig:<sup>2</sup>**

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
romantische Gründe, Liebe	89%	87%	92%	90%	88%	87%
mehr Rechte (z.B. Besuchsrecht im Krankenhaus, Erbschaft)	78%	72%	84%	74%	82%	86%
Absicherung, Sicherheitsgefühl	70%	71%	70%	72%	69%	65%
wenn man ein gemeinsames Kind hat	67%	66%	68%	72%	60%	57%
wenn man ein gemeinsames Kind plant	64%	63%	64%	70%	58%	44%
finanzielle bzw. steuerliche Vorteile	56%	58%	53%	59%	52%	49%
familiäre Gründe (Tradition)	39%	40%	37%	48%	28%	19%
gesellschaftliche Anerkennung (sozial erwünschte Schließung einer Ehe, Erhalt bzw. Verbesserung des sozialen Status)	28%	28%	27%	33%	17%	24%
religiöse Gründe	17%	18%	17%	21%	14%	9%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

**Tabelle 3: Den Heiratsantrag sollte machen:<sup>2</sup>**

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
der Mann	47%	33%	62%	55%	38%	26%
die Frau	0%	0%	0%	0%	0%	1%
egal	52%	65%	37%	44%	61%	71%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

**Tabelle 4: Alles in allem wäre am meisten wert bzw. es würden nicht sparen wollen an:<sup>2</sup>**

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
Hochzeitsfeier	47%	44%	50%	55%	33%	37%
den Eheringen	20%	18%	23%	17%	27%	22%
den Flitterwochen	18%	23%	14%	17%	23%	16%
dem Hochzeitskleid, Accessoires für die Braut	6%	7%	6%	7%	5%	7%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

<sup>2</sup> An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

**Tabelle 5: Der Hochzeitsbrauch darf auf keinen Fall fehlen:<sup>3</sup>**

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
Anschneiden der Hochzeitstorte	55%	49%	61%	62%	47%	34%
Hochzeitstanz des Brautpaars	51%	42%	60%	58%	40%	36%
Werfen des Brautstraußes	46%	42%	50%	52%	37%	35%
Bräutigam darf die Braut im Kleid nicht vor der Trauung sehen	43%	33%	54%	50%	33%	27%
Junggesellen-/Junggesellinnenabschied	34%	34%	35%	45%	21%	11%
etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes, etwas Blaues	30%	14%	48%	31%	26%	31%
Polterabend	29%	28%	29%	31%	25%	24%
Blumenkinder	26%	22%	30%	32%	21%	7%
Brautpaar verbringt die Nacht vor der Trauung getrennt	19%	15%	24%	25%	10%	7%
Fahren im Autokorso	17%	20%	13%	20%	11%	11%
Werfen von Reis oder Konfetti nach der Trauung	13%	12%	14%	13%	12%	12%
Zersägen eines Baumstamms	8%	10%	6%	8%	9%	6%
Brautentführung	6%	6%	5%	5%	8%	2%
Versteigerung des Strumpfbands	3%	4%	3%	3%	4%	3%
Streiche im Schlafzimmer des Brautpaars	3%	3%	3%	3%	5%	1%
nichts davon	11%	14%	7%	7%	15%	20%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

**Tabelle 6: Wenn Geld keine Rolle spielen würde, würden am Tag ihrer Trauung am liebsten vorgehen:<sup>2</sup>**

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
Oldtimer	31%	29%	32%	31%	33%	25%
Pferdekutsche	26%	23%	28%	25%	27%	27%
Sportwagen (z.B. Porsche, Aston Martin)	10%	11%	9%	13%	7%	5%
Limousine, Stretchlimousine	9%	11%	8%	9%	10%	10%
Cabrio	9%	10%	9%	9%	8%	13%
Geländewagen	2%	3%	2%	2%	3%	1%
Motorrad	1%	1%	2%	1%	1%	3%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

**Tabelle 7: Es würden sich zu ihrer Hochzeit am meisten freuen über:<sup>3</sup>**

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
Geld	72%	71%	73%	74%	73%	57%
kreative Geschenke (Basteleien, Hochzeitskollagen, Fotoschau)	52%	46%	59%	58%	43%	45%
Haushaltsgegenstände	15%	18%	11%	20%	10%	4%
nichts davon bzw. Sonstiges	12%	13%	12%	9%	18%	22%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

<sup>3</sup> Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

Tabelle 8: Es haben:<sup>2</sup>

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
ausschließlich gemeinsame Bankkonten	50%	50%	51%	31%	42%	56%
ausschließlich getrennte Bankkonten	15%	14%	16%	22%	20%	12%
sowohl gemeinsame als auch getrennte Bankkonten	34%	35%	32%	47%	37%	31%

Basis: Verheiratete

Tabelle 9: Wenn sie die freie Wahl hätten, würden sich am ehesten entscheiden für:<sup>2</sup>

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
Strandurlaub (z.B. Karibik, Indischer Ozean)	42%	41%	43%	47%	37%	29%
Rundreise in einem fremden Land	19%	16%	22%	19%	17%	20%
Kreuzfahrt	14%	14%	13%	9%	19%	24%
Städtereise (z.B. New York, Paris)	10%	12%	8%	10%	10%	12%
Rucksackreise	5%	5%	4%	6%	4%	0%
Segeltörn	3%	3%	3%	2%	4%	2%
Sonstiges	3%	2%	3%	2%	2%	5%
keine Flitterwochen	2%	2%	2%	1%	5%	3%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

Tabelle 10: Es haben ihre Flitterwochen verbracht:<sup>2</sup>

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
Strandurlaub (z.B. Karibik, Indischer Ozean)	13%	12%	13%	28%	15%	10%
Städtereise (z.B. New York, Paris)	7%	8%	6%	4%	8%	7%
Rundreise in einem fremden Land	6%	7%	4%	6%	7%	5%
Wanderurlaub, Urlaub in Bergen	4%	2%	5%	2%	2%	4%
Land genannt	3%	3%	3%	2%	4%	3%
Urlaub in Deutschland	2%	2%	2%	2%	1%	3%
Rucksackreise	2%	1%	2%	2%	2%	2%
Urlaub an einem See, Fluss	1%	1%	2%	0%	0%	2%
Sonstiges	6%	5%	5%	13%	7%	4%
keine Flitterwochen	56%	57%	56%	39%	53%	59%

Basis: Verheiratete

Tabelle 11: Es haben als Braut/Bräutigam am meisten Angst, dass am Tag der Hochzeit passieren könnte:<sup>4</sup>

	Insgesamt	Männer	Frauen	Unter 35-Jährige	35- bis 49-Jährige	50 Jahre und älter
Krankheit, Unfall der Brautleute kurz vor der Trauung	49%	44%	54%	51%	41%	54%
kurz vor der Trauung vom Partner sitzen gelassen werden	43%	40%	46%	45%	39%	37%
Streit unter den Gästen	27%	25%	30%	29%	25%	23%
Unfall auf der Feier (z.B. beim Autokorso)	24%	22%	27%	28%	20%	17%
peinliche Hochzeitsspiele oder -bräuche	23%	26%	19%	21%	26%	24%
schlechtes Essen	19%	20%	17%	21%	19%	8%
die Ringe vergessen	11%	15%	6%	11%	10%	14%
langweilige Musik	9%	8%	10%	9%	10%	7%
eine peinliche Hochzeitsrede	8%	10%	6%	7%	6%	15%
untalentierte(r) Fotograf	7%	6%	9%	10%	4%	2%
auf dem Weg zum Altar bzw. Standesbeamten vor den Augen aller Gäste stolpern	6%	4%	8%	7%	5%	5%
Stimme weg beim Jawort	4%	5%	3%	3%	5%	3%
nichts davon, weiß nicht	7%	9%	5%	5%	12%	12%

Basis: Unverheiratete, die sich vorstellen können, in Zukunft zu heiraten

<sup>4</sup> Bis zu 3 Nennungen möglich